



BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

Sommerferienaktivitäten im Kindersolbad

Sommerferien! 6 Wochen lang keine Schule, (fast) keine Verpflichtungen und jede Menge Freizeit!



Mit dieser Vorfreude gingen natürlich auch die Kinder und Jugendlichen aus dem Kindersolbad in die Sommerferien. Und damit in dieser Zeit auch gar nicht erst Langeweile aufkam, war einiges geboten. In dieser Ausgabe geben wir einen kleinen Einblick in das Leben im Kindersolbad während der Sommerferien bzw. schauen, welche Aktivitäten unternommen wurden. Und Aktivitäten gab es einige, sei es beim örtlichen Ferienprogramm, bei verschiedenen Ausflügen in die nähere Umgebung oder aber bei Freizeiten im Allgäu, in Italien und Kroatien.

Weitere ausführlichere Berichte zu den Sommerferien finden Sie zudem auf unserer Homepage.

Bericht der Gruppe Spatzen

Affenberg Salem

Wir, die Spatzen waren am 13. August 2014 auf dem Affenberg Salem. Wir sind um 08:30 losgefahren. Mit Rucksäcken und Lunchpaketen bewaffnet gingen wir auf den Affenberg. Nachdem wir den Eintritt bezahlt haben, gingen wir Richtung Affen. Auf dem Weg haben wir Klapperstörche in ihren Nestern gesehen. Eine Fischart namens „Koi“ haben wir gesehen und mussten einen steilen Berg hochlaufen. Als wir am Eingang der Affen ankamen, hielt eine Frau einen Vortrag über die Affen und wir haben auch, jeder eine Hand voll, Popcorn bekommen, zum Füttern der Affen. Drinnen angelangt, haben wir gefüttert und selbst gegessen ☺

Danach kamen wir an eine Fütterung von den Affen. Da wurde es ziemlich wild, dann sind wir zum Ausgang des Affengeheges gelaufen – und zwar Richtung Fischteich. Dort haben wir etwas gegessen. Von dort aus sind wir in Richtung Auto gelaufen. Dann sind wir noch zum Restaurant „Milano“ gefahren und haben uns dann leckeres Essen schmecken lassen. Das war ein sehr schöner Tag für uns.



*Nico, 11 Jahre
(Gruppe „Spatzen“)*



Aus dem Inhalt

Fotos der Gruppen aus Freizeiten	S. 2
Kindermund	S. 2
Reiterferien in Mecklenburg	S. 2
Fotos der Gruppen aus Freizeiten	S. 3
Bundesfreiwilligendienst im Kindersolbad	S. 4
Nachtreffen der Igel	S. 4
Hundeschnitzeljagd	S. 4
Der Förderverein informiert	S. 5
Ein Gedicht	S. 5
Neue Auszubildende	S. 5
Elternttraining der Jule Bad Friedrichshall	S. 6
Fachkonferenz Waldpädagogik	S. 6
Sommer-Ferienbetreuung	S. 6

Bären in Italien



Der Urlaubsort der Bären war an der Adria – Chioggia-Izamar.

Ein Mädchen der Gruppe Frösche war alleine in den Reiterferien. In diesem Bericht erzählt sie uns von ihren Erlebnissen:

Ich war in den Reiterferien in Mecklenburg, dort waren viele verschiedene Kinder aus ganz Deutschland. Die Fahrt dauerte sehr lange – 12 Stunden! Die meisten Teilnehmer waren Mädchen, ich war noch mit einem anderen Mädchen im Zimmer, wir haben uns sehr gut verstanden. Wir hatten einen täglichen Ablaufplan: Nach dem Frühstück gab es eine Reitstunde, danach wurden die Ställe gesäubert. Nach dem Mittagessen haben wir meistens alle zusammen etwas unternommen, wir sind

zum Beispiel mal an einen Badesee gefahren oder haben eine Radtour zur nächsten Stadt gemacht. Bei den Reitstunden gab es zwei Gruppen, die Anfänger und die Fortgeschrittenen. Ich war bei den Anfängern und habe viel über das Reiten gelernt. Ich bin Schritt und Trab geritten, bin im Damensitz geritten und habe kleine Kunststücke auf dem Pferd gelernt. Am Ende mussten wir einen Test machen, dann wurde entschieden ob man gut oder schlecht reiten kann. Am Vorletzten Tag sind wir dann in einem Wald ausgeritten. Insgesamt hat es mir dort sehr viel Spaß gemacht, ich würde sehr gerne nochmal hin gehen.

Sarah Shah

I. spürt, dass ihre Erzieherin leicht gereizt ist:

Unauffällig legt sie einen verpackten Donutkuchen auf den Schreibtisch, mit dem Hinweis:

„Sind die Nerven wieder blank, dann komm zu Isas Zuckerbank!“

F. (9 Jahre) kommt nach der Schule in der JuLe an, stellt ihren Schulranzen ab und klagt: „Ich habe solche Rückenschmerzen, weil in meinem Schulranzen so viele schwierige Sachen drin sind.“ (Sie meinte schwere Bücher).

JuLe Ilsfeld



„Unterwegs mit dem kleinen Vampir“ – Kinderferienprogramm der JuLe Ilsfeld“

Füchse im Sensapolis



Im Sensapolis konnten die Füchse auch bei Regenwetter schönes erleben.

Raben in Italien

Delphine in Kroatien



Erholung unter Palmen in Kroatien

Hasen im Allgäu



Auf dem Skywalk in Scheidegg



Am schiefen Turm von Pisa

Möwen im Legoland



Ausflug der Möwen ins Legoland

Neu im Kindersolbad: Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Das FSJ kennen inzwischen viele. Aber was genau ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Der BFD entstand mit Abschaffung des Zivildienstes parallel zum FSJ. Inzwischen sind das FSJ und der BFD gleichgestellt, das heißt die Konditionen sind gleich: Das Jahr beginnt am 01. September und man bekommt Taschengeld, Verpflegungsgeld und Fahrtkostenzuschuss bezahlt und hat Anspruch auf Kindergeld. Während dem Jahr finden 25 Bildungstage statt, bei denen man sich u.a. mit anderen Freiwilligen austauschen kann, seine Stärken kennenlernt sowie gesellschaftliche Themen und Zukunftsperspektiven erarbeiten kann.

Aber es muss doch Unterschiede geben?

Ja schon, aber die betreffen vorwiegend die Finanzierung und somit die Einrichtung und nicht die Freiwilligen.

Wann und wo kann ich mich bewerben?

Am besten bewirbst du dich so früh wie möglich ab Oktober im Kindersolbad. Ansprechpartner für Rückfragen und Bewerbungen ist Daniela Moßbacher.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Daniela Moßbacher

Eine Schnitzeljagd mit Hunden

Zwei Mädchen der Igel berichten von der Hundeschnitzeljagd

Am Anfang standen wir im Hof und wurden in Gruppen eingeteilt und durften uns einen Hund nehmen. Als alle da waren, zählten wir noch einmal durch und gingen los Richtung Schachtsee. Dort angekommen teilten wir uns in Kleingruppen auf. Jede Gruppe durfte alle Stationen besuchen, nur in einer anderen Reihenfolge. Jede kam am Ende beim Schatz an, wo für jeden etwas dabei war. Für die Kinder gab es kleine Süßigkeiten, für die Hunde Knabberlein und für die Helfer Kinderriegel, weil sie so nett waren. Als alle ihre Belohnung bekommen hatten, sprangen die Hunde in den Schachtsee und kühlten sich ab. Dann wurden die Hunde wieder an die Leine genommen und wir gingen zurück Richtung Kindersolbad - dort rannten wir noch einmal richtig los (mit den Hunden über die Wiese.) Als alle da waren setzten wir uns in den Schatten und machten ein Gruppenfoto zum Abschied, dass wir die schöne Zeit nicht vergessen. Es war eine tolle Schnitzeljagd mit den Hunden.

Vanessa und Roxana



Mit Hunden auf der Suche nach dem Schatz – die Hundeschnitzeljagd.



Nachtreffen der Igel

Gibt man bei „Google“ die vier Buchstaben I, G, E und L ein, so zeigt die Suchmaschine in 0,20 Sekunden 10 400 000 Ergebnisse. Fragt man hingegen fünf bestimmte Erzieherinnen/Sozialpädagoginnen des Kindersolbads, so schießt jeder Einzelnen in noch kürzerer Zeit „die beste Wohngruppe des Kindersolbads“ in den Sinn. Denn dieses Gefühl teilten sie vor einigen Jahren, als sie noch alle zusammen in der IGEL-Wohngruppe gearbeitet haben.

Jetzt, 10 Jahre nachdem die Gruppe eröffnet wurde, sich die Erzieherinnen in verschiedene Richtungen weiterentwickelt haben und nicht mehr Teil dieser Gruppe sind, wollten sie dieses Gefühl noch einmal aufkommen lassen.

Die damalige Erstbesetzung der Kinder, die nun alle ebenfalls weit verstreut sind, folgten an einem Sonntag im Juni einer Einladung. Die Spannung war den meisten bei der Ankunft ins Gesicht geschrieben, doch schon bei der allerersten Begegnung und Umarmung verflohen. Die Verbindungen an einen gemeinsamen Lebensabschnitt mit all seinen Höhen und Tiefen waren gleich wieder spürbar und so genossen alle die Begegnung sehr.

Bei Kaffee und Kuchen fanden Gespräche über Vergangenes, Zukunftspläne und Befindlichkeiten statt. Die Fotoalben wurden ausgebreitet und Erinnerungen wiederbelebt. Ebenso wurde dem alten Kindersolbadgelände ein Besuch abgestattet, denn auch hier waren die damaligen Kinder, die nun als junge Erwachsene kamen, eine Zeit lang zuhause. „Wisst Ihr noch“ war sicherlich einer der meist benutzten Sätze und da die Zeit damit ins Unendliche gefüllt werden kann, wird dies sicherlich nicht das letzte Treffen sein, an dem wir versuchen das schöne Gefühl der „besten Wohngruppe der Welt“ am Leben zu erhalten.

Melanie Stutz



Unser Fördervereins-Vorsitzender Achim Beck bei seiner Amtseinführung. Seit 01.08.2014 ist er Bürgermeister der Stadt Niedernhall. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Auszubildende im Kindersolbad



Am 01.09.2014 begann auch im Kindersolbad das neue Ausbildungsjahr. Unseren neuen FSJlern, Anerkennungspraktikanten und Studenten wünschen wir eine interessante, spannende und schöne Zeit im Kindersolbad und heißen sie herzlich Willkommen!

Hallo zusammen!

Der bekannte Kinderbuchautor Werner Färber war in der Woche vor den Osterferien zu Gast in allen Grundschulen Bad Friedrichshalls. Jeweils 60 Minuten lang kamen die Kinder der Klassen vier in den Genuss einer besonderen Schulstunde. Die Lesungen mit Werner Färber, der über 120 Kinderbücher in 30 Jahren schrieb, wurden durch die Mediathek Bad Friedrichshall ermöglicht.

Als Kostprobe seines Könnens lesen Sie hier das Gedicht, das er als Dankeschön für die Lesungen in Bad Friedrichshall eigens geschrieben hat:

DAS KINDERSOLBAD zu BAD FRIEDRICHSHALL

*In Sole legt die Eier ein
der Koch – sie sollen haltbar sein.*

*Hätte des Solbades Erfinder
die Haltbarkeit der Solbadkinder
damals nicht vorausgeahnt,
hätt' man das Solbad nie geplant!*

© Werner Färber



Bei Interesse an Daniela Moßbacher unter 07136 9506-10 wenden.
Nähere Informationen sind auf der Homepage www.kindersolbad.de.

Elternkurse in der JuLe Bad Friedrichshall



Info

Termine 2014

15.11.
Benefiztheater
in der Jahnhalle

29. + 30.11.
Weihnachtsmarkt
Bad Friedrichshall

In der JuLe Bad Friedrichshall finden seit Oktober 2013 Elternkurse statt. Regelmäßig treffen sich Eltern mit JuLe-Mitarbeiter/-innen um gemeinsam über wichtige Erziehungsthemen zu sprechen.

In angenehmer Atmosphäre wurde offen und kreativ darüber nachgedacht, wie Eltern ihre Kinder und Jugendlichen erfolgreich erziehen und leiten können. Schule, Hausaufgaben, Lernen, Freizeitgestaltung, Regeln und Konsequenzen waren die Themen im letzten Jahr.

Damit möglichst viele Eltern daran teilnehmen konnten, wurden wahlweise Vormittags- und Abendtermine und Kinderbetreuung angeboten und für das leibliche Wohl gesorgt. Zwei Mütter, Frau Steiner und Frau Daiprai besuchten alle sechs Termine und erhielten dafür ein Zertifikat und ein kleines Geschenk.



Ingeborg Griesfl

Fachkonferenz Waldpädagogik

Am 09.04.2014 fand eine etwas andere Fachkonferenz statt. Nicht wie gewohnt in der Aula trafen sich dieses Mal die Mitarbeiter/-innen am Ilfelder Waldspielplatz. Frau Klenk (Jule Ilfeld) begrüßte alle Teilnehmer bei Sonnenschein und vergab auch schnell die ersten Aufgaben.

Der ganze Vormittag bestand darin sich mit allen Sinnen auf den Wald einzulassen. Man durfte den Geräuschen des Waldes lauschen, sich mit Spiegeln die Baumspitzen anschauen, ein „Waldfoto“ schießen und viele andere Aufgaben lösen. Die Zeit verflog sehr schnell und jeder Teilnehmer ging mit einem Lächeln nach Hause oder zurück ins Kindersolbad.



An dieser Stelle nochmals ein sehr großes Dankeschön an Frau Klenk für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!

Sabrina Nohr

Sommer-Ferienbetreuung

Viel Action, Spaß und Abwechslung war bei den Kindern angesagt, die dieses Jahr bei den Ferienbetreuungen vom 04.-22.08.2014 in Bad Friedrichshall und Obergriesheim teilgenommen haben. So konnten die Eltern beruhigt arbeiten gehen, während ihre Sprösslinge tolle Ferien hatten.

Eine Betreuerin aus Obergriesheim berichtet:

„Auch in diesem Sommer fand eine Woche lang die Kindersolbad-Ferienbetreuung in Gundelsheim-Obergriesheim statt. Die 15 Kinder haben in fünf Tagen einiges erlebt. In den unterschiedlichen Workshops konnten die Kids ihren Interessen nachgehen und bei gemeinsamen Spielen für ihre Mannschaft kämpfen. So stand neben Tischtennisschläger basteln und Spielen zum Beispiel auch das Backen von Lollipops, T-Shirt-Batiken und sogar eine Olympiade auf dem Programm. Freitags haben wir einen Ausflug zum Islandpferdehof Prevorst gemacht, wo fleißig gestriegelt, geritten, voltigiert, gefüttert und gestaunt wurde.“

Ein großes Dankeschön geht an die Katholische Kirchengemeinde Zur Auferstehung Christi und dem Islandpferdehof Prevorst für die diesjährige Unterstützung!

Julia Gebrig und Daniela
Moßbacher

